

# TOP-50 Montageanlagenbau-Rangliste 2017 für Deutschland

## „Klima-Rettung“ oder „menschengemachte Arbeitsplatz-Katastrophe“ Strategien für den Weg durch die Krise

Dr. Gerhard Drunk - xpertgate GmbH & Co. KG

Nach Jahren des Wachstums befindet sich der Montageanlagenbau wieder in der Krise. Rückgänge im Auftragseingang von 50 % und mehr sind eher die Regel als die Ausnahme. War es im Jahr 2008 eine von Banken verursachte Finanzkrise, so haben wir es heute zu einem maßgeblichen Anteil mit einer hausgemachten „Klimawandel-Krise“ zu tun. Unabhängig vom persönlichen Standpunkt jedes Einzelnen – der Kampf gegen den Verbrennungsmotor mit Zulassungs-Verboten, Fahrverboten, Grenzwerten und Gerichtsurteilen zerstört die Grundlage der Wirtschaft und des Wohlstands in Deutschland.

Rang	Firma	Marktsegmente								Kennzahlen			
		Kontinuierlich laufende Montageanlagen	Kurvengetriebene Rund- und Längstaktmaschinen	Stanz-Biege-Montage-Anlagen	Systemintegration und Build-to-Print	Solarmodul-Montageanlagen	Automobilaggregate-Komplettmontageanlagen	Automobilaggregate-Vormontagemaschinen	E-Mobility (Hochvolt-Batterien, Elektroantriebe)	Anzahl Mitarbeiter	Gesamt-Umsatz in 1.000 Euro	Anteil Montage in Prozent	Montage-Umsatz in 1.000 Euro
1	ThyssenKrupp System Engineering GmbH - Division Assembly Systems								4.500	1.100.000	25%	275.000	
2	GROB-WERKE GmbH & Co. KG	•			•			•	4.543	1.540.000	12%	180.000	
3	teamentech Maschinen und Anlagen GmbH		•		•	•		•	969	175.314	100%	175.314	
4	M.A.X. Automation AG			•	•			•	1.700	380.000	40%	152.000	
5	Grohmann Engineering GmbH				•			•	738	128.000	100%	128.000	
6	Kiener Maschinenbau GmbH				•		•		500	133.243	93%	123.916	
7	Strama-MPS Maschinenbau GmbH & Co. KG				•			•	1.245	174.656	70%	122.259	
8	Aumann AG (ohne anteiligen USK-Umsatz)				•				981	189.583	60%	113.750	
9	KUKA Systems GmbH - Geschäftsbereich Assembly & Test							•	5459	1.579.200	7%	110.000	
10	Emil Schmid Maschinen- und Apparatebau GmbH & Co. KG				•			•	254	98.391	100%	98.391	
11	Baumann GmbH				•				504	89.137	100%	89.137	
12	ruhlatmat GmbH (Angaben für Mack Holding GmbH)				•				310	90.526	90%	81.785	
13	ATS Automation Tooling Systems GmbH				•			•	389	78.729	100%	78.729	
14	J.W. Froehlich Maschinenfabrik GmbH							•	264	71.499	100%	71.499	
15	HAHN Automation GmbH				•				310	65.976	100%	65.976	
16	Jonas & Redmann Automationstechnik GmbH				•	•		•	333	64.349	100%	64.349	
17	Alfing Montagetechnik GmbH				•			•	195	58.600	100%	58.600	
18	Schnaithmann Maschinenbau GmbH				•				205	57.021	100%	57.021	
19	Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH (USK Karl Utz Sondermaschinen)					•		•	336	56.640	100%	56.640	
20	PIA Automation Bad Neustadt GmbH (Preh IMA Automation GmbH)				•				249	50.715	100%	50.715	
21	PIA Automation Amberg GmbH (Preh IMA Automation Amberg GmbH)		•		•				314	49.689	100%	49.689	
22	VAF Gesellschaft für Verkettungsanlagen, Automationseinrichtungen und Fördertechnik GmbH							•	356	47.281	100%	47.281	
23	Paul Köster GmbH							•	241	44.889	100%	44.889	
24	WOLL MASCHINENBAU GmbH				•				228	41.222	80%	41.222	
25	Eberhard AG Automations- und Montagetechnik			•	•				179	40.581	100%	40.581	
26	Behr Systems GmbH / BBS Automation Bleichach GmbH				•				140	39.700	100%	39.700	
27	Werner Bayer GmbH Maschinenfabrik							•	119	38.800	100%	38.800	
28	Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG			•					720	91.492	35%	32.022	
29	KMS Automation GmbH				•		•		86	31.445	100%	31.445	
30	Braun Sondermaschinen GmbH				•				142	29.000	100%	29.000	
31	Gluth Systemtechnik GmbH				•				144	28.222	100%	28.222	
32	XENON Automatisierungstechnik GmbH				•				240	27.360	100%	27.360	
33	SCHILLER AUTOMATION GmbH & Co. KG				•	•			155	27.064	100%	27.064	
34	ZBV-Automation GmbH				•				150	26.800	100%	26.800	
35	SITEC Industrietechnologie GmbH				•				193	35.000	75%	26.250	
36	SIM Automation GmbH		•		•				219	26.100	100%	26.100	
37	RESA Systems GmbH				•				200	26.091	100%	26.091	
38	M.A.i. GmbH & Co. KG innovative Automations- und Montagetechnik				•				221	25.346	100%	25.346	
39	ENGMATEC GmbH				•				184	23.275	100%	23.275	
40	MüKo Maschinenbau GmbH				•				100	21.023	100%	21.023	
41	Rudi Hutt Maschinenbau GmbH & Co. KG		•						100	20.500	100%	20.500	
42	Hochrainer GmbH Montage- und Sondermaschinen				•				155	18.250	100%	18.250	
43	IPTE Platzgummer GmbH				•				50	16.500	100%	16.500	
44	Lanco Integrated GmbH & Co. KG	•	•						120	16.300	100%	16.300	
45	Contexo GmbH	•	•						94	14.800	100%	14.800	
46	Heinz & Feld GmbH Präzisions-, Werkzeug- und Sondermaschinenbau				•		•		106	12.600	100%	12.600	
47	Ernst Knoll Feinmechanik GmbH				•				107	11.500	100%	11.500	
48	Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG		•		•				134	20.073	57%	11.442	
49	PROWIN A+W Automationstechnik GmbH				•				109	11.421	100%	11.421	
50	Bremer Werk für Montagesysteme GmbH				•				82	11.146	100%	11.146	

Tabelle 1: Top-50 Montageanlagenbau-Rangliste 2017

**Im Jahr 2017, welches durch die vorliegende Montageanlagenbau-Rangliste beschrieben wird, befand sich die Branche noch im Wachstum. Bereits Anfang 2019 geht es vor allem ums Überleben in der Krise. Dieser Beitrag behandelt die strategischen Optionen zur Bewältigung, allerdings ohne den Anspruch einer allgemeingültigen Lösung.**

## **1. Schwerpunktthema: Erfolgreich durch die Krise**

### **Hausgemachte Ursachen der Krise**

Ob NO<sub>x</sub>, CO<sub>2</sub> oder Feinstaub, Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor werden als vermeintlich alleiniges Übel für Umweltschäden, Gesundheitsgefahren und gar den drohenden Weltuntergang verteufelt. Einer lautstarken Minderheit von Klimaaktivisten, NGOs, Parteien und Medien gelingt es, eine Eigendynamik anzufachen. Geht es um den Kampf um Wählerstimmen, greifen alle Parteien das Thema in einem gegenseitigen Überbietungswettkampf auf. Definiert man Populismus als das Anbieten einfacher Lösungen, sind Verbote als allereinfachste Forderung an Populismus nicht zu überbieten. Beim Klimawandel geht es um viel Geld, viele Wählerstimmen und viel Ideologie - Fakten und Argumente zählen da nicht.

Nicht der Zollstreit zwischen den USA und China, nicht der Brexit und auch nicht die Russland-Sanktionen sind schuld, sondern in Deutschland hausgemachte Ursachen. Nur allein einer populistisch agierenden Politik die Schuld zuzuweisen, würde allerdings zu kurz greifen, denn diese orientiert sich an Stimmungen in der Wählerschaft.

Damit sägt der gutmeinende Wähler selbst am wirtschaftlichen Ast auf dem wir in Deutschland sitzen und auf dem unser Wohlstand beruht.

### **Auswirkungen auf die deutsche Schlüssel-Industrie**

Die Automobil-Industrie bildet das Rückgrat der deutschen Wirtschaft: Automobil-OEM, Automobilzulieferer und Maschinenbau bilden den Kern. Im Wesentlichen liefert der deutsche Maschinenbau Sondermaschinen für die Automobil- und Automobilzulieferindustrie. Selbst ein großer Teil der Chemieproduktion wie Lacke und Kunststoffe geht in die Automobilbranche.

Machen wir uns nichts vor – Geld für Strafzahlungen, Entschädigungen oder kostenfreie Fahrzeug-Umrüstungen fehlt letztendlich an anderer Stelle, bei Investitionen und Produktentwicklungen. Geld kann nur einmal ausgegeben werden.

Umsatz und Gewinne bei den Automobil-OEM sind gesunken, stärker trifft deren Investitionszurückhaltung die Automobilzulieferindustrie, und am Ende der Kette den Montageanlagenbau am stärksten.

### **Auswirkungen auf den Montageanlagenbau**

Konkrete Auswirkungen der Krise sind eine Reduzierung des Marktvolumens von Montageanlagen und ein Aufschub von Investitionen. Diese Investitionslücke mit temporären Rückgängen im Auftragseingang von oft 50 % und mehr trifft die Branche wesentlich härter als ein moderater Marktrückgang nach Jahren der Hochkonjunktur. Im liquiditätsschwachen Sondermaschinenbau muss das Stammpersonal auch bei Auftragsflaute weiter gehalten und bezahlt werden.

Hinzu kommt der Rückgang bei Antrieben mit Verbrennungsmotor. Fünf der größten acht deutschen Montageanlagenbauer in der Rangliste 2017 haben bisher überwiegend Montageanlagen für Verbrennungsmotoren und Getriebe geliefert. Im Durchschnitt weisen derartige Montageanlagen ein Projektvolumen von 30 Mio. bzw. 20 Mio. Euro auf. Nur wenigen Anbietern wird es in der Zukunft gelingen, dieses Geschäft mit Elektromobilität oder anderen Märkten auszugleichen.

Aber auch ein Großteil anderer Montageprodukte entfällt bei einem Umstieg vom Verbrennungsmotor auf Elektroantrieb: Kraftstoffversorgung und Einspritzsysteme, Luftversorgungs-Systeme, Abgassysteme, Turbolader, Motorkühlung und Schmiersystem. Neue Fertigungsumfänge bei der Batterie verlagern sich zu einem wesentlichen Teil zur Chemieindustrie.

### **Erfolgsstrategien und Irrwege im Umgang mit der Krise**

Welche Strategien verbleiben jetzt dem Montageanlagenbau, um die Krise zu überstehen und gestärkt aus der Krise hervorzugehen?

#### **Unternehmens-Verkauf**

In der jetzigen Situation sind Montageanlagenbau-Unternehmen mit einem Schwerpunkt in der Automobilindustrie, noch dazu im Bereich von Verbrennungsmotoren, geradezu unverkäuflich. Mehrere namhafte Firmen stehen zum Verkauf, einzelne sollen mangels Interessenten jetzt abgewickelt werden. Nicht einmal chinesische Investoren greifen hier momentan zu.

Bewertung: Momentan keine Option. Ein wirtschaftlicher Aufschwung und eine erfolgreiche unternehmerische Ausrichtung sind die Voraussetzungen für einen Verkauf.

#### **Ausstieg aus der Automobilindustrie – Einstieg in neue Kunden-Branchen**

Der Löwenanteil an Montageanlagen von mindestens 70% geht in die Automobil- und Automobilzulieferindustrie. Ab einer gewissen Größe kommt deshalb kaum ein Montageanlagenbau-Unternehmen an der Automobilindustrie vorbei. Andere Märkte wie die Medizintechnik sind vergleichsweise klein und mit wenigen etablierten Anbietern gut besetzt. Die Einstiegsbarrieren sind hoch. Nur in Einzelfällen ist es Anbietern über eine neue Technologie gelungen, hier einzudringen.

Bewertung: Oft angestrebt, aber selten erfolgreich. In der Montage müssen die meisten Anbieter mit den Zyklen und Usancen der dominierenden Automobilindustrie leben.

#### **Diversifikation in andere Produkte und Märkte**

Grundsätzlich ist die Montage ein Wachstumsmarkt, wenn auch mit gewissen Zyklen. Krisen gibt es auch in anderen Märkten. Eine Flucht in die Diversifikation wäre ein Aufgeben des angestammten Gebiets und ein Sturz ins Ungewisse.

Bewertung: Diversifikation ist nur als schrittweiser Aufbau eines ergänzenden Standbeins realistisch. Der Erfolg eines radikalen Wechsels ist unwahrscheinlich.

### **Fokus auf Montageprodukte in Wachstumsmärkten**

Ja, es gibt sie tatsächlich: Marktsegmente von automobilen Montageprodukten mit einem trotz Krise wachsenden Markt. Dazu gehören Sensoren, Steuergeräte und vor allem Leistungselektronik-Module. Nur leider haben alle anderen Wettbewerber mit hoher Wahrscheinlichkeit die gleiche Idee und versuchen hier Fuß zu fassen. Außerdem sind auch diese Märkte bereits mit etablierten Anbietern besetzt.

Bewertung: Naheliegend aber in der Praxis nicht sehr erfolgversprechend ohne neue Ansätze. Denn: Wer in die Fußstapfen anderer tritt kann bekanntlich höchstens aufholen aber niemals überholen.

### **Neue Märkte frühzeitig erkennen und rechtzeitig ein- und aussteigen**

Neue Märkte für Montageanlagen erzeugen einen Boom während der Erstausrüstungsphase. Statt um einen Preis-Wettbewerb geht es oft mehr um Lieferfähigkeit und freie Kapazität. Wer sich jedoch nicht rechtzeitig um seine Wettbewerbsfähigkeit in der anschließenden Sättigungsphase kümmert, fällt tief. Ein warnendes Beispiel ist hier der Solartechnik-Markt mit einem kräftigen Boom und einem jähen Absturz vieler deutscher Anlagenbau-Unternehmen.

Bewertung: Die frühzeitige Erkennung neuer Märkte ist eine der unternehmerischen Kernkompetenzen im Montageanlagenbau, alleine jedoch nicht ausreichend. Mindestens genauso wichtig ist das Gespür für den richtigen Markteintritts-Zeitpunkt und die rechtzeitige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Für die Krisenbewältigung ist dieser Ansatz zu langfristig.

### **Die Krise nutzen, um die Säge zu schärfen**

Etwas Positives hat selbst eine Auftragsflaute: die Schlüsselmitarbeiter stehen mit freier Kapazität für Innovationsprojekte zur Verfügung. Genau diese Mitarbeiter sind sonst bei guter Auftragslage durch das operative Geschäft ausgelastet oder eher überlastet. Jetzt in der Krise besteht die Chance zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Ansätze sind beispielsweise die Entwicklung von Anlagenplattformen mit einer kostensparenden Optimierung von Wiederholeffekten, die Entwicklung verbesserter Füge- oder Prüftechnologien sowie eine Verbesserung von Geschäftsprozessen und Tools zur Anlagenplanung und Angebotserstellung.

Bewertung: Die Nutzung freier Kapazitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit dürfte der Königsweg aus der Krise sein. An den Fixkosten kommt keiner vorbei, die Früchte werden nach der Erholung des Marktes geerntet.

### **Fazit: die Krise als Chance nutzen**

Kurzfristig kompensieren lässt sich ein massiver Einbruch des Auftragseingangs nicht. Auch die Ansätze zur temporären Kostensenkung sind im Sondermaschinenbau begrenzt. Es

bleibt die Chance, freie Kapazität zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit einzusetzen. Über das Handeln von Politik, Umweltverbänden und anderen NGOs wird die Geschichte urteilen.

## 2. Methodik

### Marktsegmentierung des Montageanlagenbaus

Eine grobe Marktsegmentierung des Montageanlagenbaus lässt sich in Maschinentyp-Segmente, Dienstleistungs-Segmente und Produkt-Segmente vornehmen.

#### **Hochleistungs-Montageanlagen (Maschinentyp-Segmente)**

- Kontinuierlich laufende Montageanlagen
- Längs- und Rundtaktmaschinen mit Kurvensteuerung von Verkettung und Handhabung
- Stanz-Biege-Montageanlagen

#### **Montageanlagen-Systemintegration und "Build-to-Print" (Dienstleistungs-Segmente)**

- Längstransfer-Montageanlagen
- Rundtaktmaschinen mit pneumatischer Handhabung
- Roboter-Montageanlagen

#### **Produktspezifische Montageanlagen (Produkt-Segmente)**

- Komplettmontagelinien für Automobilaggregate (Motoren, Getriebe, Achsen)
- Vormontagestationen für Automobilaggregate (Zylinderköpfe, Kurbelgehäuse)
- Solarmodul-Montageanlagen (z. B. Stringeranlagen)
- E-Mobility (Elektroantriebe, Hochvolt-Batterien)

Unter Maschinentyp-Segmente fallen Anbieter von Hochleistungsmaschinen für höchste Stückzahlen auf Basis eigener Grundmaschinen mit überwiegend kurvengetriebenem Antrieb für Verkettung und Handhabung.

Zu dieser Gruppe gehören kontinuierlich laufende Montageanlagen, taktgebundene Längs- und Rundtaktmaschinen mit Kurvensteuerung sowie Stanz-Biege-Montageanlagen mit Coiltransfer.

Für eine ausführliche Beschreibung aller Montageanlagen-Kategorien wird auf das Online-Lexikon [www.xpertgate.de/produkte/Montageanlagen.html](http://www.xpertgate.de/produkte/Montageanlagen.html) verwiesen.

Dienstleistungs-Segmente sind sowohl das "Build-to-Print"-Geschäft, womit die Sondermaschinen-Fertigung nach Kundenzeichnung gemeint ist, als auch die Systemintegration kundenspezifischer Anlagen auf der Basis von Zukaufkomponenten.

Beispiele für Produkt-Segmente sind Montageanlagen für Solarmodule, Automobilaggregate wie Motoren, Getriebe und Achsen, sowie E-Mobility-Komponenten wie Hochvolt-Batterien und Elektroantriebe.

## Erhebungsgrundlagen

In die Montageanlagenbau-Rangliste aufgenommen wurden nur Firmen mit einem Schwerpunkt bei schlüsselfertigen Montageanlagen. Viele davon liefern neben Anlagen auch Komponenten für die Montage. Nicht berücksichtigt wurden Anbieter mit einem ausschließlichen Angebot von Komponenten und Grundmaschinen.

Ebenfalls nicht berücksichtigt wurden Anbieter von Füge-, Verkettungs- oder Zuführtechnik, welche bei größeren Lieferumfängen eigener Systeme auch eine Systemintegration in komplette Montageanlagen anbieten.

Angesichts eines beständig wachsenden Umsatzanteils schlüsselfertiger Anlagen ist diese Anbieter-Abgrenzung jedoch regelmäßig zu überprüfen. Auch der interne Betriebsmittelbau großer Anlagenbetreiber als weitaus größerer hier nicht sichtbarer Teil der Branche bleibt unberücksichtigt.

Firmierung und Sitz der Unternehmen in der Rangliste beziehen sich auf das Stichdatum 31.12.2017. Zwischenzeitliche Umbenennungen, Übernahmen und Insolvenzen sind in dieser Momentaufnahme noch nicht berücksichtigt. Rumpfgeschäftsjahre von Konzernen werden nicht ausgewertet. In diesen Fällen werden vielmehr Einzelabschlüsse einbezogen. In diesem Jahr betrifft das die PIA Gruppe. Das der Rangliste zugrunde liegende Geschäftsjahr ist für die Mehrzahl der Unternehmen das Kalenderjahr 2017.

Bei der Mitarbeiterzahl wurde der Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende und Geschäftsführer erfasst. Bei Konzernen mit Auslandsgesellschaften wurde der konsolidierte Gesamtumsatz berücksichtigt. Auf Basis der verfügbaren Daten umfasst der anteilige Montageumsatz sowohl schlüsselfertige Anlagen als auch Systeme und Komponenten für die Montage, die Handhabungs-Automation und die Prüftechnik. Soweit möglich wurden montagefremde Umsätze z. B. mit Werkzeugmaschinen, Laminiermaschinen oder Werkzeugbau abgegrenzt.

Mitarbeiterzahl, Umsatz und Montageanteil konnten größtenteils den im Internet unter [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de) veröffentlichten Jahresabschlüssen entnommen werden. Als zweite wichtige Quelle wurden Firmenprofile der Datenbanken von BISNODE (ehemals Hoppenstedt) und Creditreform ausgewertet.

Dritte wichtige Quelle waren Auskünfte der Unternehmen selbst. Außerdem wurden Geschäftsberichte von Aktiengesellschaften, Firmen-Homepages und Presseartikel ausgewertet. In wenigen Fällen wurden von xpertgate auf der Basis von Vorjahreswerten, Firmen- und Markt-Eckdaten Schätzungen vorgenommen. Eine firmenspezifische Aufstellung der Erhebungsgrundlagen enthält Tabelle 2.

Rang	Firma	Kennzahlen				Erhebungsgrundlagen	
		Anzahl Mitarbeiter	Gesamt-Umsatz in 1.000 Euro	Anteil Montage in Prozent	Montage-Umsatz in 1.000 Euro	Geschäftsjahr	Daten-Quellen (siehe Legende)
1	ThyssenKrupp System Engineering GmbH - Division Assembly Systems	4.500	1.100.000	25%	275.000	10/2016-09/2017	U+M: 3, A: 6 (VJ)
2	GROB-WERKE GmbH & Co. KG	4.543	1.540.000	12%	180.000	04/2017-03/2018	U+M: 1, A: 3
3	teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH	969	175.314	100%	175.314	2017	1
4	M.A.X. Automation AG	1.700	380.000	40%	152.000	2017	U+M: 1, A: 3
5	Grohmann Engineering GmbH	738	128.000	100%	128.000	2017	1
6	Kiener Maschinenbau GmbH	500	133.243	93%	123.916	2017	U:1, M: 4, A: 6 (VJ)
7	Strama-MPS Maschinenbau GmbH & Co. KG	1.245	174.656	70%	122.259	2017	U+M: 1, A: 6 (VJ)
8	Aumann AG (ohne anteiligen USK-Umsatz)	981	189.583	60%	113.750	2017	U+M: 1, A: 3
9	KUKA Systems GmbH - Geschäftsbereich Assembly & Test	5.459	1.579.200	7%	110.000	2017	U+M: 1, A: 6
10	Emil Schmid Maschinen- und Apparatebau GmbH & Co. KG	254	98.391	100%	98.391	2017	3
11	Baumann GmbH	504	89.137	100%	89.137	07/2017-06/2018	1
12	ruhlatat GmbH (Angaben für Mack Holding GmbH)	310	90.526	90%	81.785	10/2017-09/2018	U+M: 1, A: 3
13	ATS Automation Tooling Systems GmbH	389	78.729	100%	78.729	04/52017-03/2018	1
14	J.W. Froehlich Maschinenfabrik GmbH	264	71.499	100%	71.499	2017	1
15	HAHN Automation GmbH	310	65.976	100%	65.976	2017	1
16	Jonas & Redmann Automationstechnik GmbH	333	64.349	100%	64.349	2017	1
17	Alfing Montagetechnik GmbH	195	58.600	100%	58.600	2017	3
18	Schnaitmann Maschinenbau GmbH	205	57.021	100%	57.021	2017	1
19	Aumann Limbach-Oberfrohn GmbH (USK Karl Utz Sondermaschinen)	336	56.640	100%	56.640	2017	1
20	PIA Automation Bad Neustadt GmbH (Preh IMA Automation GmbH)	249	50.715	100%	50.715	2017	1
21	PIA Automation Amberg GmbH (Preh IMA Automation Amberg GmbH)	314	49.689	100%	49.689	2017	1
22	VAF Gesellschaft für Verkettungsanlagen, Automationsanlagen und Fördertechnik GmbH	356	47.281	100%	47.281	2017	1
23	Paul Köster GmbH	241	44.889	100%	44.889	2017	1
24	WOLL MASCHINENBAU GmbH	228	41.222	80%	41.222	2017	U+M: 1, A: 6 (VJ)
25	Eberhard AG Automations- und Montagetechnik	179	40.581	100%	40.581	2017	1
26	Behr Systems GmbH / BBS Automation Bleichach GmbH	140	39.700	100%	39.700	2017	1
27	Werner Bayer GmbH Maschinenfabrik	119	38.800	100%	38.800	2017	1
28	Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG	720	91.492	35%	32.022	2017	U:1, M: 4, A: 6 (VJ)
29	KMS Automation GmbH	86	31.445	100%	31.445	2017	1
30	Braun Sondermaschinen GmbH	142	29.000	100%	29.000	2017	1
31	Gluth Systemtechnik GmbH	144	28.222	100%	28.222	2017	1
32	XENON Automatisierungstechnik GmbH	240	27.360	100%	27.360	2017	U:5, M:1
33	SCHILLER AUTOMATION GmbH & Co. KG	155	27.064	100%	27.064	2017	1
34	ZBV-Automation GmbH	150	26.800	100%	26.800	2017	1
35	SITEC Industrietechnologie GmbH	193	35.000	75%	26.250	2017	U:4, M:1, A: 6 (VJ)
36	SIM Automation GmbH	219	26.100	100%	26.100	2017	1
37	RESA Systems GmbH	200	26.091	100%	26.091	2017	1
38	M.A.i. GmbH & Co. KG innovative Automations- und Montagetechnik	221	25.346	100%	25.346	07/2017-06/2018	U: 5 (VJ), M: 1
39	ENGMATEC GmbH	184	23.275	100%	23.275	2017	1
40	MüKo Maschinenbau GmbH	100	21.023	100%	21.023	2017	1
41	Rudi Hutt Maschinenbau GmbH & Co. KG	100	20.500	100%	20.500	2017	4 (VJ)
42	Hochrainer GmbH Montage- und Sondermaschinen	155	18.250	100%	18.250	2017	U:5 (VJ), M:3 (VJ)
43	IPTE Platzgummer GmbH	50	16.500	100%	16.500	2017	U: 5, M: 1
44	Lanco Integrated GmbH & Co. KG	120	16.300	100%	16.300	2017	U:5, M:1
45	Contexo GmbH	94	14.800	100%	14.800	2017	1
46	Heinz & Feld GmbH Präzisions- Werkzeug- und Sondermaschinenbau	106	12.600	100%	12.600	03/2017-02/2018	U:4, M:1
47	Ernst Knoll Feinmechanik GmbH	107	11.500	100%	11.500	2017	U:5, M:1
48	Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG	134	20.073	57%	11.442	2017	1
49	PROWIN A+W Automationstechnik GmbH	109	11.421	100%	11.421	2017	3
50	Bremer Werk für Montagesysteme GmbH	82	11.146	100%	11.146	2017	1

**Tabelle 2:** Erhebungsgrundlagen zur TOP-50 Montageanlagenbau-Rangliste 2017

**Legende:**

M: Mitarbeiter; U: Umsatz; GL: Gesamtleistung; A: Montageanteil in %; 1: Jahresabschluss oder Geschäftsbericht; 2: Hochrechnung Umsatz aus Rohergebnis; 3: Unternehmensangaben (schriftliche Auskunft, Zeitungsartikel); 4: Datenbank BISNODE (ehemals Hoppenstedt); 5: Datenbank Creditreform; 6: Schätzung xpertgate; VJ: Vorjahreswert

**Über xpertgate:**

**Geschäftstätigkeit:**

- Geschäftsbereich Unternehmensberatung: Produktkostensenkung im Sondermaschinenbau
- Geschäftsbereich Systeme: Software-Lösungen für Kalkulation und Lebenszyklusrechnung
- Geschäftsbereich Online-Medien: Wissens-Portal für Fabrikautomation [www.xpertgate.de](http://www.xpertgate.de)  
Online-Fachzeitschrift für Fabrikautomation [Automation-online](http://Automation-online)

**Kontakt:**

- Adresse: xpertgate GmbH & Co. KG | Augustaanlage 18 | D-68165 Mannheim
- Ansprechpartner: Dr. Gerhard Drunk, Geschäftsführer | Tel.: +49(0)621-17828963
- Kontakt: Tel.: +49(0)621-17828960 | Fax: +49(0)621-17828967 | E-Mail: [info@xpertgate.de](mailto:info@xpertgate.de)